

Presseerklärung vom 17.09.2013

Vortrag „Stoffströme – Woher kommt unsere Kleidung?“

Einladung der Ev. Kirchengemeinde Küllenhahn und Greenpeace Wuppertal

Wuppertal, 17.09.2013 – Am Donnerstag, den 19. September 2013 um 19.00 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn zu dem Vortrag „Stoffströme – Woher kommt unsere Kleidung?“ über die Folgen der globalisierten Textilherstellung für Mensch und Umwelt ein. Es spricht Stephanie Walter von Greenpeace Wuppertal. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Vortragsreihe „Kirche kreativ“ im Jugendzentrum der Gemeinde statt (Nesselbergstr. 12a, 42349 Wuppertal).

Während die Wupper bis vor wenigen Jahrzehnten durch Abwässer aus Färbereien und der chemischen Industrie zu einem ökologisch toten Fluss wurde, belastet die heutige Textilindustrie die Umwelt weit weg von unserer Haustür.

Was wir beim Kleiderkauf nicht sehen wollen, veranschaulichen Bilder aus China, anderen fernöstlichen Ländern und Mexiko: Der weltweit steigende Modekonsum ist mit einer großflächigen Verschmutzung von Gewässern mit giftigen Chemikalien, zunehmendem Ressourcenverbrauch und krank machenden Arbeitsbedingungen verbunden.

Greenpeace betreibt eine weltweite Kampagne gegen die führenden Markenkonzerne mit dem Ziel, dass sie eine Verpflichtungserklärung zum Verzicht auf giftige Substanzen in ihrer Produktion unterzeichnen.

Tipps zum umweltfreundlichen und fairen Kleiderkauf zeigen Alternativen für jeden einzelnen Verbraucher auf.

Achtung Redaktionen:

Nähere Informationen erhalten Sie unter presse@wuppertal.greenpeace.de

Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33 401, BLZ: 430 609 67
Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

GREENPEACE
Wuppertal

Greenpeace Wuppertal T 0202.44 17 80
wuppertal@greenpeace.de, www.greenpeace.de/wuppertal
Döppersberg 20, 42103 Wuppertal
Greenpeace e.V., Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg, T 040.3.06 18-0, F 040.3.06 18-100, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de